

Abi und dann?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. August 2020 20:35

[Zitat von Catania](#)

... Und nein, im Berufsleben haben mir diese unterschiedlichen Erfahrungen nicht unbedingt weitergeholfen; nebenbei bemerkt, auch nicht unbedingt bei den Arbeitgebern. Ich wünsche mir oft, dass mein Berufsweg geradliniger gewesen wäre und ich heute - trotz Berufsausbildung und Uni-Diplom und etlicher weiterer Abschlüsse - mehr "real brauchbares" in der Hand hätte.

Ich wollte gerade das Gegenteil schreiben, nach 15 Jahren Lehrer und kein Ende in Sicht. So abwechslungsreich ist der Beruf nun echt nicht und "real Brauchbares" lernt man auch nur bedingt. Vielleicht ist es auch Typsache, der eine ist nie zufrieden, der andere immer, mit Ziel oder ohne, mit Wechsel oder Stetigkeit im Lebenslauf?